

## **Tätigkeitsbericht Promoting Africa e.V. 2021**

**Mit guter Bildung und Ausbildung wollen wir Chancen und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen schaffen.**

Auch in 2021 rollten Pandemiewellen über Kenia, doch die Schulen blieben weitgehend geöffnet. Andere Maßnahmen, wie nächtliche Ausgangssperren, wurden jedoch erst im 4. Quartal 2021 aufgehoben. Mehr noch als die Pandemie machten Inflation und Dürre vor allem den Ärmsten das Leben schwer.

### **Skills Centre**

Unsere Berufsschule, das Skills Centre, wird überwiegend von Jugendlichen aus dem Slum Mathare oder anderen schwierigen Lebensverhältnissen besucht. Die Schule wird von unserem Partnerverein Youth Support Kenya unter Leitung von Jimmy Kilonzi geführt. Insgesamt 152 Schülerinnen und Schülern besuchten in 2021 die Berufsschule, 97 legten ihre Abschlussprüfungen ab. Die Schüler wurden in den Bereichen Elektrik, Solartechnik, Automechanik, Backen, Kochen, im Friseurhandwerk und in Kosmetik ausgebildet. Ein neuer Schwerpunkt im Bereich Elektrik ist die Reparatur von elektrischen Geräten.

Im Rahmen einer Projektreise führte die Vorsitzende, Susi Kiehling, am Skills Centre eine Fortbildung für alle Berufsschullehrer\*innen durch. Es ging um Arbeitsethik, die Vorbildfunktion der Lehrer und ihre Funktion als Mentoren.

Im Dezember startete unser Partnerverein Youth Support Kenya in Kooperation mit Terre des Hommes ein neues Projekt, das auch das Skills Centre betrifft. In einem Ort nahe des Flughafens Nairobi, an dem viele Lastwagenfahrer Pause machen und an dem die Prostitution um sich greift, wurde ein von Terre des Hommes finanziertes Büro eröffnet. Das Büro ist eine Anlaufstelle für Mädchen, die Gefahr laufen als Minderjährige missbraucht zu werden. Den jugendlichen Mädchen wird eine schulische und/oder berufliche Ausbildung und damit Perspektive angeboten, damit sie gar nicht erst in die Prostitution einsteigen. Ende 2021 waren 53 dieser Mädchen im Skills Centre angekommen, die zum Teil männerdominierte Ausbildungen wählten. So haben sich 4 Mädchen für die Ausbildung zur Kfz-Mechanikerin, 7 zur Elektrikerin und 2 zur Solarinstallateurin entschieden.

Wir wollen in Zukunft noch stärker dafür werben, dass weibliche Jugendliche technische Berufe erlernen, da in diesen Bereichen bessere Jobchancen bestehen und höhere Löhne gezahlt werden als an Köchinnen oder Frisöre. Für die Organisation der Praktikumsplätze wurde am Skills Centre eine eigene Fachkraft eingestellt, um durch ein Praktikum nach der Ausbildung die Wahrscheinlichkeit auf einen guten Job zu erhöhen.

Im Dezember sicherte uns der Rotary Club Höchststadt die Finanzierung einer Wasserreinigungsanlage zu. Diese wurde im ersten Quartal 2022 eingebaut, so dass das Brunnenwasser im Mobility Center gereinigt und verkauft werden kann. Dies wurde durch neue staatliche Regeln notwendig. Der Brunnen im Mobility Center ist der tiefste Brunnen im Ort und wird zukünftig nicht nur die Wasserversorgung der Berufsschule, sondern auch die vieler Anwohner sichern. Unser herzlicher Dank geht an den Rotary Club Höchststadt, der uns immer wieder in unserer Arbeit großzügig unterstützt!

### **Child Support Programm**

Im Rahmen des Child Support Programms unterstützten wir im Jahr 2021 70 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, überwiegend aus dem Slum Mathare. 51 besuchten eine Primary School, 4 eine Secondary School, 6 das Skills Centre und 9 von ihnen studierten an einer Universität.

Der Verein Youth Support Kenya hat aus eigenen Mitteln nahe des Skills Centres eine Grundschule mit Internat für besonders verwundbare Kinder aufgebaut, die Maisha Mazuri Primary Schule. Von den von uns betreuten Kindern lernen und lebten 2021 40 Kinder in dieser Schule. Im Slum waren sie

häuslicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Während der Projektreise hat sich Susi Kiehling die Schule besucht und konnte mich davon überzeugen, dass die Kinder dort in einer fördernden Umgebung leben können. Die Rektorin fördert und fordert die Kinder bestmöglich, setzt Ordnung durch und pflegt gleichzeitig einen außerordentlich herzlichen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern. Auch für die Lehrer der Primary School hat Susi Kiehling eine Fortbildung angeboten. In diesem Workshop ging es um den Umgang mit traumatisierten Kindern und wie man sie im Schulalltag wirksam unterstützen kann. Rita Enzensberger, die mit ihr reiste, sang mit den Kindern und Jugendlichen Lieder auf Englisch und Suaheli. Mit großer Hingabe und Freude führten die Kinder nach einigen Stunden unter ihrer Anleitung einige Lieder auf.

Im Oktober 2021 bewilligte Sternstunden e.V. einen Förderantrag zum Bau eines Gebäudes mit Schlafsälen, Sanitäreanlagen, Küche und Speisesaal auf dem Gelände der Maisha Mazuri Primary School. Bisher war die Küche in einer Wellblechhütte untergebracht, die Kinder aßen auf der Wiese oder im Klassenzimmer, zwei Klassenzimmer wurden als Schlafsäle genutzt, was nur möglich war, da sich die Schule noch im Aufbau befindet. Der neue Bau wird besonders für die Internatsschüler ein großer Gewinn sein! Ganz herzlicher Dank geht hier an Sternstunden e.V.!

Das Projekt **Living Hope** in Uganda wird von Samuel Flach begleitet. Dank Ihrer Spenden können hier eine Grundschule sowie unternehmerische Kleinprojekte in der dörflichen Landwirtschaft finanziell unterstützt und weiterentwickelt werden. Nähere Informationen finden sie unter [www.livinghope-uganda.org](http://www.livinghope-uganda.org).

### **Unser Verein**

Ende 2021 hatten wir 101 Mitglieder bei Promoting Africa e.V.. Am 14.10.2021 fand die Mitgliederjahresversammlung statt, auf der der Vorstand bestätigt wurde. Diesem gehören Valerie Guerin-Sendelbach, Dr. Monika Bieberbach, Dr. Andreas Hartmann, Severin Kiehling und Susi Kiehling an. Ruth Paulig, die Gründerin des Vereins Promoting Africa e.V., wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Auch in Jahr 2021 konnten wir pandemiebedingt nicht an Weihnachtsmärkten oder anderen Präsenzveranstaltungen teilnehmen. Die Presse berichtete jedoch regelmäßig über unsere Arbeit.

Susi Kiehling

Vorstandsvorsitzende Promoting Africa e.V.